

DIN EN 1427

ICS 91.100.50; 75.140

Einsprüche bis 2013-12-11
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 1427:2007-06

Entwurf

**Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel –
Bestimmung des Erweichungspunktes –
Ring- und Kugel-Verfahren;
Deutsche Fassung prEN 1427:2013**

Bitumen and bituminous binders –
Determination of the softening point –
Ring and Ball method;
German version prEN 1427:2013

Bitumes et liants bitumineux –
Détermination du point de ramollissement –
Méthode Bille et Anneau;
Version allemande prEN 1427:2013

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-10-11 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1427:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Gemeinschaftsausschuss NA 062-03-32 GA „Bitumen; Prüfverfahren und Anforderungen für die Bindemittel“ in den Normenausschüssen Materialprüfung (NMP) und Bauwesen (NABau) im DIN.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1427:2007-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anhang A ist nun informativ;
- b) Verwendung von Temperaturmessgeräten (6.1.7) überarbeitet, Thermometer müssen nicht mehr auf das ehemalige Referenz-Quecksilberthermometer kalibriert werden;
- c) Dokument redaktionell überarbeitet.

Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung des Erweichungspunktes — Ring- und Kugel-Verfahren

Bitumes et liants bitumineux — Détermination du point de ramollissement — Méthode Bille et Anneau

Bitumen and bituminous binders — Determination of the softening point — Ring and Ball method

ICS: 75.140

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	4
5 Reagenzien und Materialien	4
6 Prüfeinrichtung	5
7 Vorbereitung und Temperierung der Laboratoriums- und Untersuchungsproben	7
8 Durchführung und Bericht	7
9 Angabe der Ergebnisse	9
10 Präzision	10
11 Prüfbericht	10
Anhang A (informativ) Charakteristik der Thermometer	16
Literaturhinweise	17

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 1427:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 1427:2007 ersetzen.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt ein Verfahren zur Bestimmung des Erweichungspunktes von Bitumen und bitumenhaltigen Bindemitteln im Bereich von 28 °C bis 150 °C fest.

ANMERKUNG Das beschriebene Verfahren ist auch auf bitumenhaltige Bindemittel anwendbar, die aus bitumenhaltigen Gemischen, z. B. durch Extraktion, zurückgewonnen wurden.

WARNUNG — Die Anwendung dieser Europäischen Norm kann den Umgang mit gefährlichen Substanzen und Ausrüstungsteilen und die Ausführung gefährlicher Arbeitsgänge einschließen. Diese Europäische Norm erhebt nicht den Anspruch, alle mit ihrer Anwendung verbundenen Sicherheitsprobleme anzusprechen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders dieser Europäischen Norm, geeignete Verhaltensregeln für den Arbeits- und Gesundheitsschutz festzulegen und vor der Anwendung zu klären, ob einschränkende Vorschriften zu berücksichtigen sind.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 58, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Probenahme bitumenhaltiger Bindemittel*

EN 12594, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Vorbereitung von Untersuchungsproben*

EN 12597, *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Terminologie*

EN ISO 3696:1995, *Wasser für analytische Laborzwecke — Spezifikation und Prüfverfahren*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 12597 und der folgende Begriff.

3.1

Erweichungspunkt

Temperatur, bei der das Material unter genormten Prüfbedingungen eine bestimmte Konsistenz erreicht

4 Kurzbeschreibung

Zwei in geschulterte Ringe aus Kupfer-Zink-Legierung gegossene Bitumenschichten sind mit kontrollierter Temperaturänderung in einem Flüssigkeitsbad zu erwärmen, wobei jede Schicht eine Stahlkugel trägt. Der Erweichungspunkt ist als Mittelwert der Temperaturen anzugeben, bei denen die beiden Bitumenschichten so weit erweicht sind, dass die vom bitumenhaltigen Bindemittel eingeschlossenen Kugeln die Messstrecke von $(25,0 \pm 0,4)$ mm zurückgelegt haben.

5 Reagenzien und Materialien

5.1 Allgemeines

Sofern nichts anderes festgelegt ist, sind nur analysenreine Reagenzien zu verwenden und Wasser, das der Qualität 3 nach EN ISO 3696:1995 entspricht.